

**Schulinterner Lehrplan  
Gymnasium am Neandertal  
– Sekundarstufe I**



**GYMNASIUM  
AM NEANDERTAL**

**Musik**



**Fassung vom Februar 2025**

**Ab Schuljahr 2021/22**  
**(Änderung in Klasse 8 bezüglich Stunden und Workshopaufteilung)**

## **Inhaltsverzeichnis**

- I Grundsätze des Musikunterrichts am GymNeander
  
- II Der schulinterne Lehrplan der Jahrgangsstufen 5 und 6
  - II.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 5 und 6
  - II.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5 und 6
  
- III Der schulinterne Lehrplan der Jahrgangsstufen 7 bis 10
  - III.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 7 bis 10
  - III.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 7 bis 10
  
- IV Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I
  - IV.1 Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I
  - IV.2 Bewertungsraster für die mündliche Mitarbeit

## I. Grundsätze des Musikunterrichts am Gymnasium am Neandertal

*Musik ist für den Menschen Teil seiner täglichen Erfahrung, ob unbewusst im Hintergrund und eingebunden in Alltagshandlungen oder in bewusster und empathischer Hinwendung und Nutzung. Dabei steht jede Art von Musik unterschiedlicher Zeiten und Kulturen zur Verfügung, sei es durch Medien, in Konzerten und Live-Situationen oder in der eigenen Musizierpraxis.*

*Vor diesem Hintergrund hat das Fach Musik in der Sekundarstufe I des Gymnasiums die Aufgabe, **musikbezogene Handlungs- und Urteilskompetenz** zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kulturelle Orientierung zu erlangen, sich musikkulturelle Ressourcen anzueignen, ihre musikalisch-ästhetische Identität zu finden und ihr kreatives und musikalisches Gestaltungspotenzial zu entfalten. Musikunterricht soll es ihnen ermöglichen, sich in ihren Lebens- und Erfahrungsräumen bewusst auf Musik einzulassen und sich mit ihr auseinanderzusetzen, ästhetisches Urteilsvermögen zu vertiefen und Musik als sozial verbindendes Element wahrzunehmen. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler Musik in der digitalisierten Lebenswelt hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen sowie ihrer wirtschaftlichen Implikationen reflektieren können.*

Aus: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen – Musik

Diese Vielfalt stellt die Basis unseres Musikunterrichts dar und bildet den Ansatzpunkt zur individuellen Hinführung zur Musik und zum gemeinsamen Erleben und Erfahren von Musik. Daraus ergeben sich für den Musikunterricht am Gymnasium am Neandertal folgende vier Kompetenzbereiche:

- Die **Rezeptionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Analysieren* und *Interpretieren* von Musik.
- Die **Produktionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Musizieren* und *Gestalten* von Musik.
- Die **Reflexionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Erläutern* und *Beurteilen* von Musik.
- Die **Medienkompetenz** bezieht sich vor allem auf die *Nutzung digitaler Medien*.

Der **reguläre Musikunterricht** der Sekundarstufe I wird zzt. in folgendem Umfang unterrichtet:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Jahrgangsstufe 5 und 6:  | jeweils 60' Unterrichtszeit und 30' Lernzeit  |
| Jahrgangsstufe 7, 9, 10: | jeweils 60' Unterrichtszeit und 30' Lernzeit wechselweise im ersten oder zweiten Halbjahr         |
| Jahrgangsstufe 8:        | jeweils 60' Unterrichtszeit und 15' Lernzeit im ersten Halbjahr (zur Fertigstellung des Podcasts) |

Die **Lernzeit** wird im Fach Musik in frei wählbaren **Workshops** durchgeführt. Hier steht ein vielfältiges Angebot (z.B. Chor, Trommeln, Band, Querflöte, Keyboard, Gitarre, STOMP, Pantomime, Hip Hop-Tanz, Musikproduktion, Hörerziehung) zur Verfügung. In der Erprobungsstufe müssen die Schülerinnen und Schüler in mindestens zwei Halbjahren Workshops belegen, in der Mittelstufe in mindestens drei Quartalen. Die in den Workshops erbrachten Leistungen fließen in die Zeugnisnote für das Fach Musik ein.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit im **Schwerpunktfach** in der Jahrgangsstufe 5 **Musik** anzuwählen. In diesem Unterricht machen die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen in den Bereichen Bewegungs- und Sprechtheater sowie Einsatz der Gesangsstimme bis hin zur

Produktion und Präsentation eines Musicals. Dieser Unterricht findet in 60' Unterrichtszeit statt.

Das Gymnasium am Neandertal bietet in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I obligatorische **fächerverbindende Unterrichtsvorhaben** an. Insbesondere im vierzehntägigen Projekt der Jahrgangsstufen 5 („Billie Biber im Reich der Tiere“), das alle Fächer beinhaltet, findet Musik Eingang, z.B. in der Gestaltung von Tiergedichten als Rap, im Tierliederquiz, beim Tanz des Can Can und seiner Verwendung im „Karneval der Tiere“ und durch Rimsky-Korsakows „Hummelflug“. Im Projekt „Großstadt“ werden Elemente des „poetry slam“ und Rap, auch in Kooperation mit einem externen Medienexperten, bearbeitet. Darüber hinaus finden sich immer wieder in den einzelnen Jahrgängen Anknüpfungspunkte für ein gemeinsames fächerverbindendes Lernen unterschiedlichster Fächer.

## II Der schulinterne Lehrplan der Jahrgangsstufen 5 und 6

### II.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 5 und 6

#### Inhaltsfelder:

- Bedeutungen von Musik
- Entwicklungen von Musik
- Verwendungen von Musik

| <b>Jahrgangsstufe 5.1</b>  |   |
|--|---|
| <p><b>Thema: Eine musikalische Erkundungstour – Musik in unserem Umfeld/ IF 3</b></p> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Herkunft der Lieder und ihrer Verwendungszusammenhänge,</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale Kompositionen in funktionalen Kontexten.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 8-10 Stunden</p> | <p><b>Thema: Wir tanzen durch die Zeit/ IF 1, 2</b></p> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungen zu Musik.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p> |
| Erstes Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop   |   |

## Jahrgangsstufe 5.2

**Thema: Musik im Wort und Bild – Klanggeschichten entwerfen und präsentieren/ IF 1**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck der Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,
- entwerfen und realisieren einfache vokale, instrumentale bildnerische und choreografische Gestaltungen.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

**Thema: Instrumente und ihre Klangfarben/ IF 2**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

Zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

## Jahrgangsstufe 6.1

**Thema: Programmmusik/ IF 1**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.

### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreographische Gestaltungen zu Musik.

### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

**Thema: Musiktheater/ IF 3**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich ihrer Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion.

### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang.

### Reflexion

- Die Schülerinnen und Schüler erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

Erstes Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

## Jahrgangsstufe 6.2

**Thema: Vielfalt in der Musik: unterschiedliche Stile und Kulturen/ IF 3**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

**Thema: Komponisten in ihrer Zeit/ IF 2**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik.

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

Zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

## Jahrgangsstufe 7.1 (bzw. alternativ 7.2)

### Thema: Kompositionswerkstatt Neue Musik (Minimal Music)/ IF 2

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte

#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,
- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik

#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen  
erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation,

Zeitbedarf: 10 Stunden

### Thema: Rock- und Popmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklungen in der populären Musik/ IF 1

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.

#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,
- realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,
- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,

#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen

Zeitbedarf: 10 Stunden

Erstes oder zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

## Jahrgangsstufe 8.1

**Thema: Klassik-Hits aus Epochen der Musik – Realisierung eines Radio-, Film- oder Webbeitrags/ IF 2, 3**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historischkulturelle Kontexte

### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren ein Podcast mit digitalen Werkzeugen

### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900
- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historischkulturellen Kontext

Zeitbedarf: 10 Stunden

**Thema: Musik und Gesellschaft – Planspiel Popbusiness – Castingshows – Medienanalyse/ IF 2, 3**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo

### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren die Gründung und Karriereplanung einer Band

### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung durch die mediale Darstellung

Zeitbedarf: 10 Stunden

Erstes Halbjahr: ca. 20 Stunden (60')

## Jahrgangsstufe 8.2

**Thema: Keyboard-Class – eine praktische Erarbeitung theoretischer Inhalte**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notatione

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Komposition und stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung

Zeitbedarf: 20 Stunden

Zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60')

## Jahrgangsstufe 9.1 (bzw. alternativ 9.2)

**Thema: Musik und Werbung/ IF 3**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen

### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- ...entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen

### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ...erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung
- ...erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien

Zeitbedarf: 10 Stunden

**Thema: Instrumentalmusik: Sinfonie - Wiener Klassik – Kunstlied/ IF 1**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck
- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen

### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten eigene Motive in Anlehnung an die Kompositionstechniken in Sinfonie und Kunstlied

### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze

Zeitbedarf: 10 Stunden

Erstes oder zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

## Jahrgangsstufe 10.1 (bzw. alternativ 10.2)

### Thema: Blues und Jazz/ IF 2

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- ...beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte
- ...analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte
- ...beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik
- ...erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse

#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- ...realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen
- ...entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes

#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ...erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen
- ...erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse

Zeitbedarf: 10 Stunden

### Thema: Musik und Politik/ IF 3

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historischkulturelle Kontexte

#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf politische Aussagen in der Musik

#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften

Zeitbedarf: 10 Stunden

Erstes oder zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop



## Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5 und 6

| <b>Unterrichtsvorhaben 5.1.1: Eine musikalische Erkundungstour –<br/>Musik in unserem Umfeld</b>   |   |  |
|--|---|--|
| <b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik</b><br>Privater und öffentlicher Gebrauch  |   |  |
| <b>Konkretisierte<br/>Kompetenzerwartungen</b>   | <b>Inhaltliche und methodische<br/>Festlegungen</b>   | <b>Individuelle Gestaltungspielräume</b>   |
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale Kompositionen in funktionalen Kontexten.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> </ul> <p><b>Medien</b><br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>3.1<br/>3.2</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Stimmbildung: Atmung Haltung, Stimmgebung</li> <li>• Funktion der Stimme</li> <li>• Gattungsbegriffe (Lied, Song, Kanon...)</li> <li>• Rhythmische Grundlagen</li> <li>• Dynamik und Artikulation</li> <li>• Graphische Notation</li> <li>• Singen von Liedern/Aufbau eines Liedrepertoires und Klassengemeinschaft stärken und Übergang auf die neue Schule erleichtern</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonlänge</li> <li>• Metrum, Takt, Rhythmus, Tempo</li> <li>• Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</li> <li>• Vortragszeichen Lautstärke und Artikulation</li> <li>• Ton, Klang und Geräusch</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören (meditativ, programmatisch)</li> <li>• Ein- und mehrstimmiges Singen</li> <li>• Klassenmusizieren, auch mit Instrumentaleinsatz</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von praktischen Arbeiten</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder in Soundcheck und weiteren Musikbüchern</li> <li>• Volks- und Kinderlieder zur Verbesserung des Chorklangs</li> <li>• Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lärm und Folgen</li> <li>• Gestaltung eines schulischen Anlasses z.B. Tag der offenen Tür, Einschulungsfeier, Kennenlernnachmittag</li> <li>• Teilnahme an 6k united</li> <li>• Individuelle Workshopwahl</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 5.1.2: Wir tanzen durch die Zeit

### Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen und Entwicklungen von Musik

Musik und Bewegung / historisch-kulturelle Einflüsse

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen   | Inhaltliche und methodische Festlegungen   | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|---|--|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungen zu Musik.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Medien</b><br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>3.1<br/>3.2<br/>4.1</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Rhythmik: Metrum, Takt, Rhythmus, Tempo</li> <li>• Körpererfahrungen/Körperpercussion</li> <li>• Bewegung zu Liedern</li> <li>• Festigung der Klassen-gemeinschaft durch ein gemeinsames Tanzprojekt</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Notenwerte</li> <li>○ Pausenwerte</li> <li>○ Begriffe (Puls, Metrum, Takt, Tempo)</li> <li>○ Taktarten</li> <li>○ Taktwechsel</li> <li>○ Auftakt</li> </ul> </li> <li>• Tonlänge/Pausenlänge</li> <li>• Formaspekte</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören und Bewegen</li> <li>• Singen von Tanzliedern</li> <li>• Choreographische Gestaltung und ihre Präsentation</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Überprüfung des musikalischen Parameters Rhythmik</li> <li>• Präsentation von choreographischen Gestaltungselementen</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder und Tänze aus verschiedenen Epochen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung eines schulischen Anlasses z.B. Tag der offenen Tür, Einschulungs-feier, Kennenlernnachmittag, Weihnachtsfeier</li> <li>• Exkursionen (Tanztheater)</li> <li>• Zusammenarbeit mit lokalen Tanzschulen</li> <li>• Stärkung der Tanz-AG</li> <li>• Fächerverbindendes Arbeiten mit Sport</li> <li>• Teilnahme an 6k united</li> <li>• Individuelle Workshopwahl</li> </ul> |

# Unterrichtsvorhaben 5.2.1: Musik im Wort und Bild – Klanggeschichten hören, entwerfen und präsentieren

## Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik –

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen   | Individuelle Gestaltungspielräume  |
|--|--|--|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, deuten den Ausdruck der Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache vokale, instrumentale bildnerische und choreografische Gestaltungen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>3.1<br/>3.2<br/>4.1<br/>4.2<br/>4.3<br/>4.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Bewegungsgesten: Laufen, Schreiten, Kriechen... / Beschleunigung, Verlangsamung, Stillstand</li> <li>• Musikalische Gestaltung von Nähe und Ferne</li> <li>• Klangliche Entwicklungen und Kontraste</li> <li>• Musikalische Gestaltung zu einer Bild- oder Textvorlage</li> <li>• Graphische Notation</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik: Tonhöhe, Violinschlüssel, Stammtöne und Vorzeichen, Tonleitern</li> <li>• Dynamik: Dynamische Abstufungen</li> <li>• Intervalle der Stammtöne</li> <li>• Dreiklänge</li> <li>• Konsonanz und Dissonanz</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Singen</li> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Musik notieren</li> <li>• Musizieren in Gruppen</li> <li>• Szenische Gestaltung</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung</li> <li>• Hörprotokoll zu dynamischen Profilen</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildvorlagen (Cartoons, Comicausschnitte) mit Bewegungsszenen, z.B. Fantasia</li> <li>• Mussorgski "Bilder einer Ausstellung"</li> <li>• Charles Ives "Unanswered Question" oder "Central Park in the Dark"</li> <li>• Arthur Honegger "Pacific 231"</li> <li>• Satie „Les Quatre-Coins“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch und Kunst (Bewegungsbilder)</li> <li>• Einbeziehung von Instrumentalspiel (Klassenkonzert)...</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 5.2.2: Instrumente und ihre Klangfarben

### Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext / Stilmerkmale

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen  | Individuelle Gestaltungspielräume  |
|--|---|--|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>3.1<br/>3.2<br/>4.1<br/>4.2<br/>4.3</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Tonerzeugung</li> <li>• Instrumentenfamilie</li> <li>• Instrumente eines klassischen Orchesters</li> <li>• typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen</li> <li>• Herstellung von Instrumenten</li> <li>• Formmuster: Solokonzert, Rondo</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <p><b>Klangfarben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonlagen, Instrumentenfamilien</li> <li>• Formaspekte: Formgestaltung durch Wiederholung- Ähnlichkeit- Kontrast</li> <li>• Solo-Tutti-Wechsel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Erprobung</li> <li>• Nachbau von Instrumenten</li> <li>• Kurzreferate mit praktischer Demonstration und Klangbeispielen</li> <li>• Spiel und Mitspielsätze</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentenquiz</li> <li>• Portfolio zu Instrumenten</li> <li>• Präsentation eines Instruments in Bau und Klang</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• M. Ravel „Bolero“</li> <li>• B. Britten: „A young person’s guide to the orchestra“</li> <li>• Beispiele für Klang-</li> <li>• Konnotationen (z. B. Posaunen in Mozarts „Requiem“, Englischhorn im 2. Satz von Dvoráks 9. Sinfonie, Klarinette für die Katze in Prokofjews „Peter und der Wolf“)</li> <li>• Besuch eines Orchesterkonzerts mit Instrumentenpräsentation</li> <li>• Vivaldi: Die vier Jahreszeiten</li> <li>• Ensemblesmusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen inkl. Beispiele der Rock und Popmusik</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenkonzert</li> <li>• Exkursionen (z.B. Orgelbesichtigung)</li> <li>• Fächerverbindendes Arbeiten mit Physik</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 6.1.1: Programmmusik

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und außermusikalische Inhalte**

| <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>   | <b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>   | <b>Individuelle Gestaltungspielräume</b>   |
|--|---|--|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreographische Gestaltungen zu Musik.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Medien</b><br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>3.1<br/>3.2<br/>4.1<br/>4.2<br/>4.3<br/>4.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung von außermusikalischen Ereignissen</li> <li>• Partiturlinien</li> <li>• Textvertonung</li> <li>• Musikalische Gestaltungstechniken</li> <li>• Tonmalerei</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dur-Moll, Pentatonik</li> <li>• Phrasierungen</li> <li>• Dynamik</li> <li>• Motiv und seine Bearbeitungen (Wiederholung, Sequenzen)</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Singen</li> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Werkanalyse</li> <li>• Musizieren</li> <li>• Außermusikalische Gestaltung (z.B. Szene, Tanz, Bild, Geschichte)</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung</li> <li>• Szenische Gestaltungsaufgabe</li> <li>• Hörprotokoll</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“</li> <li>• Richard Strauß „Don Quijote“</li> <li>• Camille Saint-Saens „Karneval der Tiere“</li> <li>• Modest Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerverbindendes Arbeiten mit Sport, Kunst und Deutsch</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 6.1.2: Musiktheater

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik**  
Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen   | Inhaltliche und methodische Festlegungen  | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|---|---|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihre Wirkungen,</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,</li> <li>• entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,</li> <li>• beurteilen Gestaltungs-ergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> </ul> <p><b>Medien</b><br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>3.1<br/>3.2<br/>4.1<br/>4.2<br/>4.3<br/>4.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt der Oper und Personenkonstellation</li> <li>• Grundfragen einer Operninszenierung: Regie, Bühne, Ausstattung</li> <li>• Handlungsentwicklung durch musikalische Formen: Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Ensemble</li> <li>• Musikalische Mittel der Wahrnehmungssteuerung: Stimmlage / -fach, Vorspiel, Da Capo, Instrumentalbegleitung</li> <li>• Klavierauszug</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formaspekte: Rhythmische und melodische Motive</li> <li>• Da-Capo-Form</li> <li>• Dynamik und Artikulation</li> <li>• Klangfarbe: Ensembles, Stimmlage</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Singen</li> <li>• Mitspielsätze / Klassen-musizieren</li> <li>• Szenisches Spiel / Schattenspiel</li> <li>• Rechercheaufträge</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate</li> <li>• Präsentationen</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sergej Prokofjew „Die Liebe zu den drei Orangen“</li> <li>• Leos Janacek „Das schlaue Fuchslein“</li> <li>• W.A. Mozart „Die Zauberflöte“</li> <li>• oder eine Oper in aktueller lokaler Inszenierung</li> <li>• Szenische Interpretation (z. B. Duett Belmonte-Osmin, Papageno-Arie, Monostatos' Tanz)</li> <li>• Mitspielsatz</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: Theater-/bzw. Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten</li> <li>• Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater</li> <li>• Gemeinsamer Besuch einer Operaufführung</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 6.2.2: Weltmusikforscher – auf der Suche nach fremden Klängen

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik**  
Musikwerke unterschiedlicher Stile und Kulturen

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen   | Inhaltliche und methodische Festlegungen   | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|---|--|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion.</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,</li> <li>• entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> </ul> <p><b>Medien</b><br/>1.1<br/>1.2</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast</li> <li>• Reihung und Entwicklung</li> <li>• Motivwiederholung und –variante</li> <li>• Formen: Liedformen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rhythmische und melodische Motive</li> <li>○ Phrase als formgebendes Gestaltungsmittel,</li> </ul> </li> <li>• Melodik: Tonleitern fremder Kulturen</li> <li>• Notation von Rhythmen</li> <li>• Rhythmische Pattern</li> <li>• Instrumente in fremden Kulturen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Singen</li> <li>• Mitspielsätze / Klassenmusizieren</li> <li>• graphische Partituren erstellen</li> <li>• Komposition</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formanalyse (Lieder, Instrumentalstücke)</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder, Rhythmen und Tänze aus verschiedenen Ländern und Kulturen</li> <li>• Aliensongs selbstgemacht</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Form als ein Aspekt der Ästhetik in Kunst und Musik</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 6.2.1: Komponisten in ihrer Zeit

### Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext: - Stilmerkmale

- Biographische Prägungen

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen   | Inhaltliche und methodische Festlegungen   | Individuelle Gestaltungsspielräume  |
|---|--|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.</li> </ul> <p>•</p> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein,</li> <li>• erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik.</li> </ul> <p><b>Medien</b><br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>3.1<br/>3.2<br/>4.1<br/>4.2<br/>4.3<br/>4.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen der Musikgeschichte, zum Beispiel: Mittelalter, Barock, Klassik, Romantik</li> <li>• Zusammenspiel von Architektur, Kunst, Mode, Gesellschaft und Musik</li> <li>• Biographische Zuordnungen und Prägungen von Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamik (Stufen-/ Schwelldynamik)</li> <li>• Harmonik: Zusammenklänge in verschiedenen Epochen</li> <li>• Formaspekt: Zeitabhängigkeit der Formmodelle</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitspielsätze/Klassenmusizieren</li> <li>• Bibliotheks- oder Internetrecherche</li> <li>• Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen</li> <li>• Erstellen von Musikspielen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> <li>• Komponistenquiz</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gesang der Mönche (Gregorianischer Choral)</li> <li>• mittelalterlicher Tanz „La Rotta“</li> <li>• Wasser- oder Feuerwerksmusik Händels als Ausdruck barocken Lebensgefühls und Festgestaltung in der Welt der Adeligen</li> <li>• Kantate BWV 235 (Auszüge): Arie und Rezitativ</li> <li>• Einstudieren von Tänzen nach Tanzanleitungen (Produktion)</li> <li>• Stationen aus Mozarts Leben mit Musikbeispielen (Menuett KV2, Klarinettenkonzert... )</li> <li>• Das Leben Schuberts und ausgewählte Lieder</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationenlernen</li> <li>• Fächerverbindendes Projekt mit dem Fach Erdkunde (Erkundung geographischer Räume) und/oder Geschichte</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 7.1.2 (7.2.2): Kompositionswerkstatt: Minimal Music

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik/ Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik**

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen  | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|--|---|---|
| <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>3.1<br/>3.2<br/>4.1<br/>4.2<br/>4.3<br/>4.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kreativer Umgang mit musikalischen Parametern, z.B.</li> <li>Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast</li> <li>Reihung und Entwicklung</li> <li>Motivwiederholung und –variante</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Motiv als kleinste musikalische Einheit: verändern, erfinden, komponieren</li> <li>Rhythmische und melodische Motive</li> <li>Klangfarbe: Analoge und digitale Klangerzeugung, Langveränderung</li> <li>Harmonik: Konsonanz, Dissonanz</li> <li>Kadenz/Akkordfolge (Wiederholung: Dreiklänge bilden)</li> <li>Clusterbildung</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörprotokoll</li> <li>Singen</li> <li>Mitspielsätze</li> <li>Musizieren in Gruppen</li> <li>Komposition</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>formale und inhaltliche Analyse (Lieder, Instrumentalstücke)</li> <li>Präsentation eigener Kompositionen</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lieder / Songs ( Bezug zum persönlichen Musikgeschmack der Schüler*innen)</li> <li>Minimal Music (z.B.: Philip Glass: Koyaanisqatsi)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Form als ein Aspekt der Ästhetik in Kunst und Musik</li> <li>musikalische Vokabeln und Zitate</li> <li>z.B.: Arbeit mit App 'GarageBand'</li> <li>Wiederholung im Sinne eines Spiralcurriculums: Notation (lesen, schreiben, nutzen) Harmonielehre</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 7.1.1 (7.2.1): Rock- und Popmusik – Entwicklung in der populären Musik

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik/ Musik im historisch-kulturellen Kontext**

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen  | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|--|---|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck</li> <li>• beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen</li> <li>• entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets</li> <li>• realisieren stiltypische Elemente von Popmusik</li> <li>• realisieren Musizierweisen anderer Kulturen</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen</li> <li>• erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b><br/>5.1<br/>5.2<br/>5.3<br/>5.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Rock- und Pop-Musik</li> <li>• Instrumente der Rock- und Pop-Musik</li> <li>• Schlagzeug-Übungen</li> <li>• Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z. B. Beat, Soul, Reggae, Punk, Disco...)</li> <li>• historische Kontexte und biographische Hintergründe</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen</li> <li>• Harmonik: Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne), Dreiklangsumkehrungen, Grundkadenz</li> <li>• Klangfarbe</li> <li>• Notation: Bassschlüssel</li> <li>• Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel und Mitspielsätze</li> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• klangliche Gestaltung und Präsentation ausgewählter Lieder</li> <li>• Bibliotheks- oder Internetrecherche</li> <li>• Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation der Lernergebnisse (z.B. Portfolio, Wandzeitung)</li> <li>• Präsentation eigener klanglicher Gestaltungen</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Bands und Musiker der Rock- und Pop-Geschichte und des Rap</li> <li>• Aktuelle Hits</li> <li>• Coverversionen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte (Ideen zur Umsetzung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gitarrenworkshop</li> <li>• Klassenkonzert</li> <li>• Musiker-Interview mit lokalen Musikern</li> <li>• Ausprägungen der lokalen Musikszene</li> <li>• Digitale Aufnahme eigener Produktionen</li> </ul> <p><b>Materialhinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (<a href="http://www.duepmeier.com">http://www.duepmeier.com</a>)</li> <li>• /schule/musik/unterricht/)</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 8.1.1: Klassik-Hits aus Epochen der Musik – Realisierung eines Radio-/Film-/Webbeitrags (Podcasts)

**Inhaltlicher Schwerpunkt:** Entwicklungen von Musik/ Musik im historisch-kulturellen Kontext

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen   | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|--|--|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte</li> <li>analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte (zur Darstellung der Epochen in der Musik in Form von Podcasts)</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> <li>erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b><br/>2.1<br/>2.2<br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>5.2</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik der Wiener Klassik</li> <li>Musik der Romantik</li> <li>Musik um 1900</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partituraufbau</li> <li>verschiedene Notenschlüssel kennenlernen</li> <li>harmonische Zusammenhänge innerhalb der Formprinzipien</li> <li>Kadenzbildungen</li> <li>Kontrapunktische Formen</li> <li>Melodik: Chromatik und Ganztonleiter</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörprotokolle</li> <li>Referate mit medialer Darstellung</li> <li>Erstellen von vereinfachten Partituren zum Klassenmusizieren</li> <li>Partiturlesen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation der erstellten Podcasts</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Händel:</li> <li>Feuerwerksmusik/Wassermusik</li> <li>Bach: Orgeltoccata d-moll</li> <li>Mozart: Eine kleine Nachtmusik</li> <li>Beethoven-Sinfonien</li> <li>Schumann „Rheinische Sinfonie“</li> <li>Spätromantische Sinfonien</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>fachliche Zusammenarbeit mit Geschichte</li> <li>Konzertbesuche</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 8.1.2: Musik und Gesellschaft

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik/ Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: Verbindung mit anderen Künsten**

| <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>  | <b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>   | <b>Individuelle Gestaltungspielräume</b>   |
|---|---|--|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b><br/>2.3<br/>4.1<br/>4.4<br/>5.1<br/>5.2<br/>5.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Planspiel Pop-Business</li> <li>Castingshows</li> <li>Medienanalyse</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dynamik, Artikulation, Tempo: Vortragsbezeichnungen</li> <li>Tempobezeichnungen, Akzente</li> <li>Rhythmik: binärer, ternärer Rhythmus, Groove</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppenarbeiten</li> <li>Ästhetische Diskussionen über Musik</li> <li>Höranalysen</li> <li>Werbplakate für Bands erstellen</li> <li>Blind audition</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation der Gestaltungsaufgabe</li> <li>Expertendiskussionen</li> <li>Schriftliche Begründungen</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Planspiel Popbusiness</li> <li>Castingshows</li> <li>Medienanalyse<br/>→ Helbling Material</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie funktioniert das Popbusiness?</li> <li>Eigene Castingshow</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 8.2.2: KeyboardClass

**Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen/ Musik im funktionalen Kontext

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen  | Individuelle Gestaltungspielräume  |
|--|---|--|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck</li> <li>• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Komposition und stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar</li> <li>• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein</li> <li>• erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen</li> <li>• erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten</li> </ul> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung verschiedener Stücke nach dem Konzept der KeyboardClass</li> <li>• Klassenmusizieren verschiedener Stile und Epochen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamik, Artikulation, Tempo: Vortragsbezeichnungen</li> <li>• Tempobezeichnungen, Akzente</li> <li>• Rhythmik: binärer, ternärer Rhythmus, Groove, Notationen, Notenschlüssel, Formaspekte, Klangfarbe: Instrumente, Ensembles, Stimmlagen, Melodik, Harmonik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeiten, Musizierpraxis (Zusammenspiel)</li> <li>• Ästhetische Diskussionen über Musik, Erarbeitung eigener Stücke</li> <li>• Höranalysen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von erlernten Stücken, Gruppenergebnisse, Überprüfungen zu den theoretischen Grundlagen des Musizierens (musikalische Parameter)</li> <li>• Schriftliche Begründungen</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Yamaha KeyboardClass</li> <li>• Asugewählte Popsongs und Lieder (eventuell nach Jahreszeit oder Interesse der Schülerinnen und Schüler)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Funktionen und technische Möglichkeiten des Keyboards</li> <li>• Zusammenstellung verschiedener Ensembles</li> <li>• Anleitung des Ensembles durch Schülerinnen und Schüler</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 9.1.1 (9.2.1): Musik und Werbung

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik/** Musik im funktionalen Kontext

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen  | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|--|---|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung</li> <li>• erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b><br/>5.1<br/>4.1<br/>2.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Werbemusik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notation: verschiedene Schlüssel</li> <li>• Harmonik: Diatonik</li> <li>• Rhythmik: Wiederholung aller rhythmischer Elemente</li> <li>• Artikulation: Spielweisen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikhören und Beschreibung von Höreindrücken</li> <li>• Musikalische Analyse (nach bestimmten Arbeitsaufträgen)</li> <li>• Gestaltung eigener Werbejingles</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung eines (in Gruppenarbeit) erstellten Werbejingles</li> <li>• Bewertung eines (in Gruppenarbeit) erstellten Werbefilms (Musik, Bilder, Sprechtext)</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle audiovisuelle Werbung im Blick</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 9.1.2 (9.2.2): Instrumentalmusik: Sinfonie / Wiener Klassik (Musik um 1900)

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen und Entwicklungen von Musik im historisch-kulturellen Kontext**

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen   | Individuelle Gestaltungsspielräume            |
|--|--|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte</li> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck</li> <li>• analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Orginals</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b><br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>2.3<br/>5.1</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konventionen in der Gestaltung im Verständnis von Musik am Beispiel textgebundener Kompositionen.</li> <li>• Analyse der Umsetzung von Sprache in Musik an Beispielen verschiedener Epochen und Genres: Kunstlied</li> <li>• Vergleich von sprachlichem Text, Subtext und musikalischem Text</li> <li>• Sinfonie</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intervalle (z.B. kleine/große/verminderte/übermäßige )</li> <li>• Artikulation: pizzicato</li> <li>• Formaspekte: Sonatenhauptsatzform, Variation, Polyphonie</li> <li>• Notation: Partitur</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikhören und Beschreibung von Höreindrücken</li> <li>• Musikalische Analyse (nach bestimmten Arbeitsaufträgen)</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Lernkontrolle (Analyse eines Musikstückes unter konkreter Fragestellung, z.B. Tongeschlecht, besondere harmonische Wendungen, Zusammenhang zum Text (bei Liedern))</li> <li>• Musikalische Ausgestaltung eines vorgegebenen (kurzen) Textes mit Hilfe von gelernten musikalischen Vokabeln</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> |

## Unterrichtsvorhaben 10.1.1 (10.1.2): Blues und Jazz

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik im historisch-kulturellen und interkulturellen Kontext**

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen   | Individuelle Gestaltungspielflächen   |
|--|--|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte</li> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik</li> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b><br/>1.1<br/>1.2<br/>1.3<br/>2.1<br/>2.2<br/>5.3</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtlicher Kontext von Jazz und Blues ( Geschichte der USA im 19. + 20. Jh.</li> <li>• Blues als Musik der Afroamerikaner</li> <li>• afrikanische Wurzeln von Jazz und Blues</li> <li>• musikalische und stilistische Merkmale der verschiedenen Jazzstile</li> <li>• wesentliche Unterschiede des Jazz im Vergleich zu europäischer Kunstmusik (Improvisation, Individualität, Verhältnis zur Zeit)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmische Besonderheiten: Synkope, swing und Off-Beat, Polyrhythmik,</li> <li>• Tonleitern (Dur, Moll, Pentatonik, Bluestonleiter)</li> <li>• Akkorde ( Bluesschema)</li> <li>• Formaspekte: call&amp;response, Bluesschema</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textarbeit (z.B. geschichtlicher Hintergrund)</li> <li>• Musikhören und Beschreiben von Höreindrücken (z.B. Stilvergleich Bebop - Dixieland - Freejazz)</li> <li>• Singen (z.B. call&amp;response)</li> <li>• Gruppenmusizieren (z.B. Komposition und Realisierung eines Blues)</li> <li>• Erstellen eines Portfolios</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texten, Komponieren und Vortragen eines eigenen Bluesstücks</li> <li>• Portfolio zu einem Jazzmusiker</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blues von Muddy Waters, Sam Hopkins und Johnny Winter</li> <li>• Jazzaufnahmen von Louis Armstrong (z.B. Muskrat Ramble), Glenn Miller (z.B. In The Mood), Charlie Parker (z.B. Moose The Moche, Ornithology) und Miles Davis (Kind Of Blue, Tutu)</li> <li>• Strange Fruit von Billie Holiday</li> <li>• Blues Brothers (Film)</li> <li>• Jazzstücke von Popsängern (z.B. Robbie Williams, Roger Cicero, Amy Winehouse, Norah Jones, Alex Hepburn, Jamie Cullum)</li> </ul> |

## Unterrichtsvorhaben 10.2.1 (10.2.2): Musik und Politik

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik/ Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft**

| Konkretisierte Kompetenzerwartungen  | Inhaltliche und methodische Festlegungen  | Individuelle Gestaltungspielräume   |
|--|---|---|
| <p><b>Rezeption</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften</li> </ul> <p><b>Produktion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten eigene Gestaltungen zu politischen Texten</li> </ul> <p><b>Reflexion</b><br/>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b><br/>2.4<br/>5.1<br/>5.2<br/>5.3<br/>5.4</p> | <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik im Nationalsozialismus</li> <li>Flipped reality: Originalbeiträge der NS-Zeit mit 'friedlicher' Musik unterlegen und Wirkung beurteilen</li> <li>Utopia: Originalbeiträge musikalisch und inhaltlich Richtung freiheitlicher-demokratischer-Grundordnung verändern</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rhythmik: Wiederholung allerrhythmischen Elemente</li> <li>Melodik: Diatonik, Intervalle</li> <li>Harmonik: Konsonante und dissonante Klänge, Dur und Moll</li> <li>Dynamik: Terrassendynamik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörprotokolle/ Höranalyse</li> <li>Gestaltung einer Melodie zum einem politischen Text</li> <li>Notentextanalyse</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Utopia: veränderte Filmbeiträge erstellen lassen und beurteilen</li> <li>Vortrag der Gestaltungsaufgaben</li> </ul> | <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsche Wochenschau aus der NS-Zeit</li> <li>Propagandavideos der Nationalsozialisten</li> <li>Musik im politischen China / Nord-Korea / den USA / Deutschland / England</li> </ul> |

## **IV Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I**

### **IV.1 Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I**

Grundlage aller Leistungsbewertungen sind in der Allgemeinen Schulordnung (ASchO), in der Verordnung über die Ausbildung in der Sekundarstufe I (AO-SI), in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (APO-SI) sowie in den Kernlehrplänen für das Fach Musik zu finden. Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen. Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen in den Bereichen des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sind, den Lernenden Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Für den weiteren Lernfortschritt ist es wichtig, bereits erreichte Kompetenzen herauszustellen und zum Weiterlernen zu ermutigen. Den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern werden Wege aufgezeigt, wie der individuelle Lernfortschritt optimiert werden kann. Insofern bedeutet Leistungsbewertung für Lernende eine Hilfe für weiteres Lernen.

Leistungsbewertung bezieht sich auf Kompetenzen, wie sie im Kernlehrplan für das Fach Musik angegeben werden, und auf Inhalte, die im Unterricht vermittelt werden. Alle im Lehrplan ausgewiesenen Bereiche sollen bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt werden. Dabei kommt den prozessbezogenen Kompetenzen der gleiche Stellenwert wie den inhaltsbezogenen Kompetenzen zu.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Lernenden im Unterricht einbringen. Diese Beiträge sollen unterschiedliche mündliche und schriftliche Formen in enger Bindung an die Aufgabenstellung und das Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtseinheit umfassen. Gemeinsam ist diesen Formen, dass sie in der Regel einen längeren, abgegrenzten und zusammenhängenden Unterrichtsbeitrag einer einzelnen Schülerin/eines einzelnen Schülers bzw. einer Gruppe von Lernenden darstellen.

Zu „Sonstigen Leistungen“ zählen beispielsweise:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Hörprotokolle
- Gestalterische Aufgaben realisieren und präsentieren
- Kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit (Anstrengungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit)
- Anfertigen von Hausaufgaben (Regelmäßigkeit, Vollständigkeit, Qualität)
- Im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise (z.B. Vortrag von Hausaufgaben, angemessene Führung eines Heftes/einer Mappe/eines Lerntagebuchs)
- Kurze schriftliche Überprüfungen
- Referate bzw. umfangreiche schriftliche Arbeiten
- Musikalische Gestaltung von schulischen Anlässen (Konzerte, Schulfest, Tag der offenen Tür u.a.)
- Kompetenz im Umgang mit Musiksoft- oder Hardware
- Besondere Lernleistungen (z.B. erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben)

| Kriterien   | Arbeitsorganisation/<br>Zuverlässigkeit/<br>Sorgfalt  | Aufmerksamkeit im<br>Unterricht                                       | Häufigkeit der mündlichen<br>Beteiligung                                     | Qualität der Mitarbeit   |
|---|---|---|--|--|
|   | Die Schülerin/Der Schüler ...   | Die Schülerin/Der Schüler ...   | Die Schülerin/Der Schüler ...  | Die Schülerin/Der Schüler ...  |
| <b>sehr gut</b><br>Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.  | hält ihre/seine Arbeitsmaterialien in Ordnung und geht sachgerecht und vorbildlich damit um.          | ist jederzeit aufmerksam und denkt stets kritisch und kreativ mit.    | arbeitet in jeder Unterrichtsstunde stets mit.                               | kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden, zeigt ausgeprägtes Problembewusstsein und hohes Reflexionsvermögen |
| <b>gut</b><br>Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.   | hält ihre/seine Arbeitsmaterialien in Ordnung und geht sachgerecht damit um.                          | ist jederzeit aufmerksam und denkt meist kritisch und kreativ mit.    | arbeitet in jeder Unterrichtsstunde mehrfach mit.                            | kann Gelerntes sicher wiedergeben und fast immer anwenden, zeigt Problembewusstsein und Reflexionsvermögen         |
| <b>befriedigend</b><br>Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.  | hält ihre/seine Arbeitsmaterialien in Ordnung und geht meist sachgerecht damit um.                    | ist jederzeit aufmerksam und denkt manchmal kritisch und kreativ mit. | arbeitet häufig mit.   | kann Gelerntes wiedergeben und meist anwenden, zeigt teilweise Problembewusstsein und Reflexionsvermögen           |
| <b>ausreichend</b><br>Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.   | hält ihre/seine Arbeitsmaterialien nur zum Teil in Ordnung und geht nicht immer sachgerecht damit um. | ist jederzeit aufmerksam.   | arbeitet nur selten mit und muss meistens aufgefordert werden.               | kann Gelerntes wiedergeben aber nur teilweise anwenden.  |
| <b>mangelhaft</b><br>Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.  | hält ihre/seine Arbeitsmaterialien nicht in Ordnung und geht nicht sachgerecht damit um.              | ist nicht immer aufmerksam.   | arbeitet ganz selten freiwillig mit und muss fast immer aufgefordert werden. | kann Gelerntes nur lückenhaft wiedergeben und anwenden.  |
| Die Note <b>ungenügend</b> wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Die Umsetzung orientiert sich an dem jeweiligen Entwicklungs- und Kenntnisstand der verschiedenen Jahrgangsstufen. |   |   |  |  |



| Selbstständiges Arbeiten im Unterricht   | Beherrschung der Fachsprache und -methoden  | Präsentation von Ergebnissen   | Zusammenarbeit in der Lerngruppe  | Praktische Beiträge  |
|--|---|--|---|--|
| Die Schülerin/Der Schüler ...  | Die Schülerin/Der Schüler ...   | Die Schülerin/Der Schüler ...  | Die Schülerin/Der Schüler ...   | Die Schülerin/Der Schüler ...  |
| setzt sich mit den gestellten Anforderungen selbstständig auseinander und nimmt neue Aufgaben stets in Angriff.  | kann Höreindrücke mühelos versprachlichen, gelernte Methoden sicher anwenden und auf Neues übertragen und verwendet die Fachsprache differenziert.                    | ist sehr häufig und freiwillig bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und angemessen zu präsentieren.                       | zeigt sehr selbstständigen Umgang mit kooperativen Lernformen und kann komplexe Gruppenarbeiten eigenverantwortlich organisieren. | setzt Gestaltungsaufgaben sehr kreativ, reflektiert und sicher in der Anwendung der Regeln um.                   |
| setzt sich mit den gestellten Anforderungen fast immer selbstständig auseinander und nimmt neue Aufgaben meist in Angriff.                             | kann Höreindrücke versprachlichen, gelernte Methoden in der Regel sicher anwenden und auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache.                            | ist häufig und oft freiwillig bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und angemessen zu präsentieren.                        | zeigt selbstständigen Umgang mit kooperativen Lernformen und kann Gruppenarbeiten eigenverantwortlich organisieren.               | setzt Gestaltungsaufgaben kreativ, meist reflektiert und sicher in der Anwendung der Regeln um.                  |
| setzt sich mit den gestellten Anforderungen meist selbstständig auseinander und beginnt nach Aufforderung umgehend mit der Arbeit.                     | kann Höreindrücke meist versprachlichen, gelernte Methoden in der Regel anwenden und auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache im Wesentlichen.             | ist manchmal oder nach Aufforderung bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und in der Regel angemessen zu präsentieren.     | arbeitet kooperativ, folgt bereitwillig Anderen und ergreift manchmal die Initiative.   | setzt Gestaltungsaufgaben teilweise kreativ, in der Regel reflektiert und unter Anwendung der Regeln um.         |
| ist bereit sich mit den gestellten Anforderungen selbstständig auseinanderzusetzen, zeigt aber wenig Interesse und arbeitet nur nach Aufforderung.     | kann Höreindrücke nur zum Teil versprachlichen, gelernte Methoden nicht immer anwenden, nur selten auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache in Grundzügen. | ist selten oder nur nach Aufforderung bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und zeigt Unsicherheiten bei der Präsentation. | arbeitet nur teilweise kooperativ, folgt in der Regel bereitwillig Anderen und zeigt keine Eigeninitiative.                       | setzt Gestaltungsaufgaben nach vorgegebenen Mustern um, kreative Ansätze sind erkennbar.                         |
| ist oft nicht bereit sich mit den gestellten Anforderungen selbstständig auseinanderzusetzen und zeigt oft Schwierigkeiten mit der Arbeit zu beginnen. | kann Höreindrücke nur im Ansatz versprachlichen, gelernte Methoden kaum anwenden, nicht auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache nicht.                    | bringt Arbeitsergebnisse fast überhaupt nicht in den Unterricht ein.   | arbeitet unkooperativ und mit geringem Erfolg, hält Andere von der Arbeit ab  | kann oder will trotz klarer Strukturen Gestaltungsaufgaben kaum umsetzen, kreative Ansätze sind nicht erkennbar. |

Die Note **ungenügend** wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Die Umsetzung orientiert sich an dem jeweiligen Entwicklungs- und Kenntnisstand der verschiedenen Jahrgangsstufen.

